

Linie M - Spielgerät "Slackline"

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Slackline"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Wichtige Hinweise		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
2	Slackline Podest	ca. 35	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 585 mm x ca. 585 mm x ca. 1.265 mm		
	Art. Nr. 50-0889		
1	Slackline Seileinheit 3m/4m/5m	ca. 5	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 670 mm x ca. 280 mm x ca. 760 mm		
	3 m Art. Nr. 50-0892		
	4 m Art. Nr. 50-0891		
	5 m Art. Nr. 50-0890		

Linie M - Spielgerät "Slackline"

Produktbeschreibung

- Sicherheit:** Die Slackline entspricht der DIN EN 1176 : 2017
Sie ist von der DEKRA geprüft und mit dem GS-Zeichen versehen
- Altersgruppe:** Kinder ab 5 Jahren
- Material:** Rostfreier Edelstahl, feuerverzinkter Stahl, Kautschuk, Kunststoffseil mit Stahleinlage
- Maße:** Länge: (3 m Seil) 4.205 mm; (4 m Seil) 5.205 mm; (5 m Seil) 6.205 mm
Breite 585 mm, Höhe 1.265 mm
- Maße ab Spielebene:** Länge: (siehe unter Maße), Höhe 520 mm
- Mindestraum:** Länge: (3 m Seil) 7.250 mm; (4 m Seil) 8.250 mm; (5 m Seil) 9.250 mm
Breite 3.600 mm, Höhe 3.500 mm
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weiter geführt werden.
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Freie Fallhöhe:** 520 mm

Böden: nach DIN EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Beton/Stein	(nur in Deutschland zulässig)	400 mm über Fundament
Bitumengebundene Böden	(nur in Deutschland zulässig)	400 mm über Fundament
Oberboden		400 mm über Fundament
Wassergebundene Decken	(nur in Deutschland zulässig)	400 mm über Fundament
Rasen		400 mm über Fundament
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400 mm über Fundament
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400 mm über Fundament
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400 mm über Fundament
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400 mm über Fundament
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	entsprechend HIC-Prüfung (siehe DIN EN 1177)	zulässig

Fundamente: Beton C20/25, Länge 1.400 mm x Breite 800 mm x Höhe 400 mm
(Wenn mehr als ein Balancierband an einem Pfosten befestigt wird muss das Fundament 1.400 x 1.400 x 400 mm groß sein.)

- Fundamentüberdeckung:** 400 mm von Oberkante Fundament bis zur
- Gewicht:** 75 kg
- Wartung:** Die Slackline ist aus verschleißfestem Material hergestellt.
Seile und Seilspannung müssen kontrolliert werden.
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
- Lieferumfang:** Die Slackline in Einzelteilen geliefert.
Im Lieferumfang sind sämtliche Verbindungselemente enthalten.
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):
1.200 mm x 800 mm x 1.450 mm, nicht stapelbar
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 95 kg

Linie M - Spielgerät "Slackline"

Wichtige Hinweise

Teile des Spielgeräts werden aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

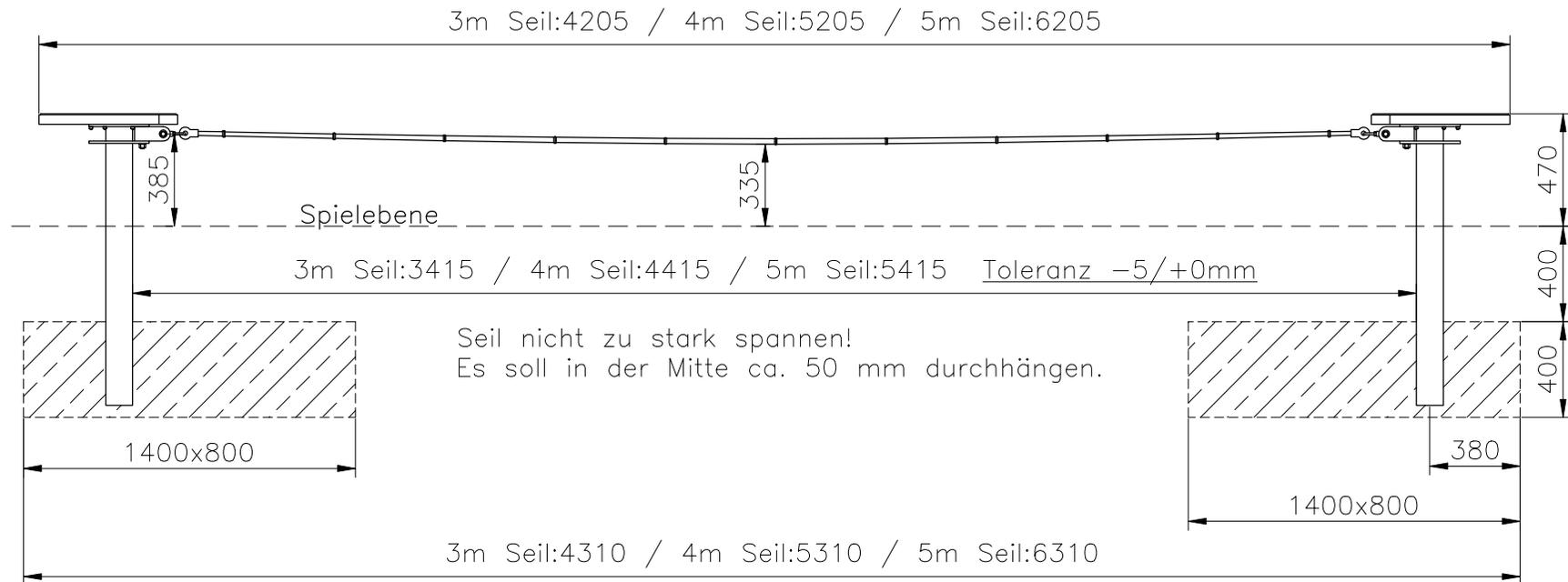
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf den Edelstahlteilen braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

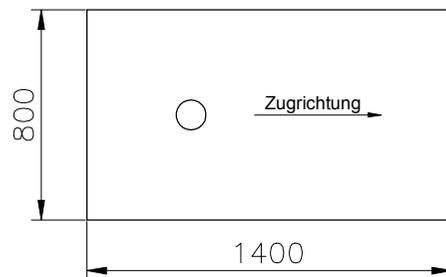
Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weiter geführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der prüfenden Stelle zu halten
- **Bei der Montage auf den exakten Abstand zwischen den Pfosten achten! Toleranz -5/+0 mm, siehe Zeichnung**
- Seil nicht zu stark spannen! Es soll in der Mitte ca. 50 mm durchhängen.



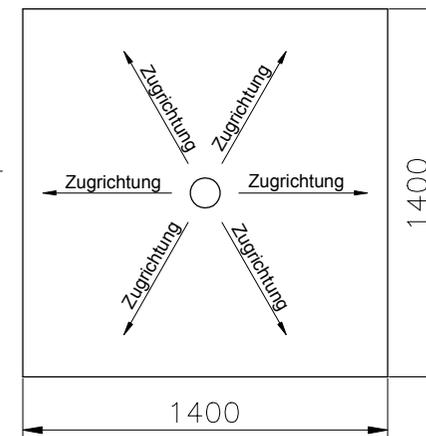
Seil nicht zu stark spannen!
Es soll in der Mitte ca. 50 mm durchhängen.



Fundamente:
L x B x H
1400x800x400
(1400x1400x400)

Beton C20/25

Wenn mehr als ein Balancierband an einem Pfosten angebracht wird muss das Fundament größer ausgeführt werden!
LxBxH 1400x1400x400



Zeichnung Nr.		Werkstoff		Masstab	1:30
—		—		Seite	Pos.:
 <p>Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de</p>		<p>Spielgerät Slackline</p>			
Datum	26.03.2019		\\Produkt\daten\Slackline\Aufbz Slackline		

Linie M - Spielgerät "Slackline"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176-1

1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsorts können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

Alle Verschraubungen sind auf festen Sitz zu prüfen.

Durchhang des Balancierbandes prüfen. Der Durchhang soll ca. 50 mm betragen. Bei Bedarf an den Seilenden nachspannen.

Seile auf Abnutzung untersuchen. Bei Beschädigung austauschen.

3.) Operative Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

4.) Jährliche Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft.

Linie M - Spielgerät "Slackline"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176-1

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Der Edelstahl aus dem das Gerät hergestellt wird ist nicht rostend. Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen, z.B. beim Transport zur Baustelle oder bei der Montage, in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wieder herzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8

D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: vertrieb@linie-m.de

www.linie-m.de